



# Sammlung Theaterzettel

## Pagliacci (Dorfkomödianten).

**Röhr, Hugo**

**1893-09-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 9. September 1893

3. Vorstellung im Abonnement A.

## Fest-Vorstellung

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Baden  
Ouverture „Weise des Hauses“ von Beethoven.

Hierauf:

Zum ersten Male:

# Aus Badens Vorzeit

Vaterländisches Festspiel von Aloys Fraisch.  
Regie: der Intendant.

### Prolog

gesprochen von Herrn Carl Ernst

Personen des Festspiels:

Badenia	Frl. Wallis.	Eine Hofdame Karl Wilhelm's	Frl. Wittels
Eine Aebstin	Frl. v. Nothenberg.	Ein alter Bauer	Herr Jacobi
Ein Lehnsmann Christoph I.	Herr Schmalz.	Seine Enkelin	Al. Mäsch.
Ein Soldat aus Markgraf Ludwig Wilhelm's Heer	Herr Tietzsch.	Ein Herold	Frl. Blumenreich.

Vier Genien.

#### I. Bild.

Berthold I., der Bärtige, nimmt Abschied von seinem Sohne Hermann, dem er die Mark Verona überträgt. (1061.)

Personen:	Berthold I., der Bärtige.	Herr Neumann.
	Beatrix von Monsson, seine Gemahlin	Frau Jacobi.
	Hermann,	Herr Kieper.
	Berthold, Kinder Berthold I.	Frl. Müller.
	Luitgard,	Frl. Schäfer.
	Lehnsmannen, Knechte.	

Scene: Burg Jähringen.

#### II. Bild.

Markgräfin Irmengard gründet das Kloster Lichtenthal und läßt den Leichnam ihres Gatten, Hermann V., von Badnang in das neue Kloster verbringen. (3. November 1248.)

Personen:	Markgräfin Irmengard.	Frl. De Lauf I.
	Der Bischof von Straßburg	Herr Eichrodt.
	Hermann,	Al. Bish.
	Rudolf,	Al. Schneider.
	Rechtshilf,	Al. Baro.
	Elisabeth,	Al. Knittel
	Geistliche, Nonnen, Chorknaben, Lehnsmannen.	

Scene: Das Kloster Lichtenthal.

#### III. Bild.

Markgraf Christoph I. erläßt eine neue Gerichtsordnung und hebt die Schmeigerichte auf. (1509.)

Personen:	Markgraf Christoph I.	Herr Moser.
	Doktor Kirjer, Kanzler.	Herr Langhammer.
	Ulrich Justus, Rechtslehrer von Freiburg.	Herr Loberg.
	Vorsitzender des heimlichen Gerichts.	Herr Schödl.
	Ein Bauer	Herr Bauer.
	Behrnichter, Reifige.	

Scene: Eine Felsenhöhle im Schwarzwalde.

#### IV. Bild.

Markgraf Ludwig Wilhelm gen. der Türkenlon's trifft mit den Feldherren Prinz Eugen von Savoyen und Herzog Marlborough auf dem Schlachtfeld von Höchstädt zusammen. (13. August 1704.)

Personen:	Markgraf Ludwig Wilhelm.	Herr Hildebrandt.
	Prinz Eugen von Savoyen.	Herr Starke I.
	Herzog Marlborough.	Herr Reßler.
	Eine Marktenderin	Frl. De Lauf II.
	Soldaten	

Scene: Das Schlachtfeld von Höchstädt.

#### V. Bild.

Markgraf Karl III. Wilhelm faßt den Entschluß, die Stadt Karlsruhe zu gründen. (1715.)

Personen:	Markgraf Karl III. Wilhelm.	Herr Lösch.
	Markgräfin Magdalena Wilhelmine.	Frau Loberg.
	Erzbischof Friedrich.	Al. Finte.
	Hofdamen, Hofherren, Jagdgefolge.	Al. Fante.

Scene: Der Hardwald.

#### VI. Bild.

Markgraf Karl Friedrich empfängt nach Aufhebung der Leibeigenschaft Abordnungen aus verschiedenen badischen Landesteilen. (1783.)

Personen:	Markgraf Karl Friedrich	Herr Hecht.
	v. Edelshelm,	Herr Peters.
	Bolz,	Herr Starke II.
	Enderlin,	Herr Rupli.
	Köfrenter,	Herr Schilling.
	Gmelin,	Herr Welde.
	Geusau, Oberjägermeister.	Herr Sachs.
	Hofherren, Bauern, Bäuerinnen, Lakaien.	

#### VII. Bild.

Huldigung vor den Büsten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise von Baden.

Der Text des Festspiels ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Zum Schluß:

# Pagliacci.

(Dorfskomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.

Deutsch von Ludwig Hartmann.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Canio, Direktor einer Dorfskomödiantentruppe.	In der Komödie	Bojazzo	Herr Erl.
Nedda, sein Weib		Colombine.	Frau Sorger.
Tonio, Komödiant		Tabacco	Herr Knapp.
Peppo, Komödiant		Harlekin	Herr Rüdiger.
Elvio, ein junger Bauer			Herr Jareß.
Ein Bauer			Herr Hildebrandt.

Landleute beiderlei Geschlechtes, Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Krank: Frl. Raden. Beurlaubt: Herr Stury.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Zu den 2. Rang	M. 2.50 per Platz	In den Logen III. Rang.	1. Reihe 2.50 per Platz
Einzelne Logenplätze:			2. u. 3. Reihe 1.50
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Erstes Parquet	M. 4.—
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Zweites Parquet	3.50
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Unnummerierte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	3.50	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50
2. u. 3. Reihe	2.—	Parterre	2.—
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50
2. u. 3. Reihe	1.50	In der Gallerieloge	1.—
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50	In der Gallerie	— .50
2. u. 3. Reihe	3.—		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können jederzeit gegen Abgabe der Kasse beim Portier (Eingang Schillerplatz) bis zur Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.